evangelisch-lutherische

KIRCHENGEMEINDE TROGEN

GEMEINDE*BRIEF*

FEBRUAR – APRIL 2022

BIBELVERS

“BEHÜTE DEIN HERZ MIT ALLEM FLEISS, DENN DARAUS QUILLT DAS LEBEN.”

SPRÜCHE 4,23

Foto: Lotz

2 An(ge)dacht
5 Gottesdiensthinweise
7 Konfirmationen 2022
8 Jubelkonfirmation
12 Veranstaltungen
13 Gruppen & Kreise
16 Jugend & Kinder
17 Posaunenchor
18 Kindertagesstätte
21 CVJM Trogen
22 Hinweise & Mitteilungen
25 Freud & Leid
26 So erreichen Sie uns
28 Gottesdienste

WERDE ICH ABGEWIESEN?

Sechs Jahre alt war ich. Zum ersten Mal in meinem Leben gab es einen Umzug. Mit meinen Eltern und meinen Geschwistern zusammen ging es in einen neuen Wohnort. Meine Kindergartenzeit war zu Ende. Die Einschulung im neuen Ort stand bevor. Nicht weit weg von meinem neuen Zuhause gab es einen Spielplatz. Dort traf ich andere Kinder. Wir waren uns fremd, aber es dauerte nicht lange und wir kletterten zusammen die Leiter zur Rutsche nach oben. Zwei Jungs in meinem Alter waren auch dabei.

Einen Tag später klingelte es an unserer Haustür. Als ich die Tür aufmachte, sah ich die beiden Jungs vom Spielplatz. Sie fragten, ob ich mit ihnen zum Spielen komme. Ich strahlte über das ganze Gesicht. Kaum ein paar Tage am fremden Wohnort und schon zwei neue Freunde! „Au ja, ich komm mit!“ Meine Mutter freute sich auch, dass ihr Jüngster so schnell Freunde gefunden hat.

Die beiden Jungs zeigten mir, wo wir hingehen. Ein paar Straßen weiter, um ein paar Kurven herum. Und da standen sie auf einmal vor mir: Eine Gruppe von größeren Kindern. Sie hatten auf mich gewartet. Und ihre Blicke zu mir sagten auf jeden Fall nicht „Herzlich willkommen“, sondern eher „gleich tut’s weh“.

Meine beiden „Freunde“ gingen schnurstracks auf die größeren Kinder zu. Sie gehörten alle zusammen. Die zwei Jungs, die mich angeblich zum Spielen abholen wollten, waren nur die Lockvögel. Sie sollten den Neuzugezogenen abholen, damit die Größeren vom Ort ihm eine Abreibung verpassen können. Die bekam ich dann auch. Zum Glück blieb es beim Herumgeschubst- und Gestoßenwerden. Und eine Mütze, die ich aufhatte, nahmen sie mir weg.

Die Erfahrung, die ich damals machte, war für mich bitter. Statt neue Freunde zu finden, wurde ich abgewiesen. Statt gut hineinzukommen im neuen Ort, fühlte ich mich ganz draußen. Statt Vertrauen zu den anderen zu finden, traute ich mich lieber erst einmal nicht mehr in fremdes Territorium auf der Straße.

Später ging dann Gott sei Dank dennoch alles gut aus. Die beiden Jungs vom Spielplatz wurden meine neuen Klassenkameraden und tatsächlich auch meine Freunde. Sogar die Mütze bekam ich wieder zurück.

Abgewiesen werden. Das kennen wohl alle von uns in irgendeiner Form. Vielleicht, weil die Bewerbungen, die man geschrieben hat, mit einer Ablehnung wieder zurückkamen. Vielleicht weil ein Verliebtsein nicht erwidert wurde. Vielleicht weil nach einem mühsam ausgefüllten Antragsformular ein Ablehnungsbescheid kam. Vielleicht weil einen eine Krankheit plötzlich aus allen Kontakten und normalen Lebensbezügen herausnimmt.

Die Jahreslosung für dieses Jahr ist ein Bibelwort, das vom Gegenteil spricht. Nicht abgewiesen werden, sondern ankommen dürfen.

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Johannes 6,37

Auch wenn ich im Leben immer wieder Abweisung oder Ablehnung durch andere erfahre, bei Jesus nicht.
Der sagt es klipp und klar: Wer zu mir kommt, den weise ich nicht ab. Wer zu mir kommt, der muss nicht draußen stehen bleiben, sondern steht mitten drin in der Gemeinschaft mit Gott.
Manchmal glauben wir das nicht. Vor allem dann, wenn wir oft Abweisung erlebt haben. Wieso sollte Jesus an mir Interesse haben und mich wollen, wenn andere mir signalisieren: Du bist uninteressant. Dich brauchen wir nicht. Es geht besser ohne Dich?
Weil mir in Jesus die ganze Liebe Gottes begegnet. Weil er sich freut, wenn ich komme. Egal woher ich komme und was ich Gutes oder Schlechtes mitbringe. Deshalb gilt es für mich und genauso für die anderen: *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen*.
Von einem Mann habe ich neulich gelesen, der seit über 10 Jahren im Gefängnis sitzt. Es war damals eine Gewalttat, die er begangen hat. Das Gericht hat ihn zu lebenslänglicher Haft verurteilt. Er ist ein begnadeter Musiker. Früher war er sogar in der Kirche musikalisch engagiert. Jetzt hat er im Gefängnis die Jahreslosung vertont und im Gottesdienst der JVA gesungen. Trotz aller Scherben, die er verursacht und hinterlassen hat. Trotz aller menschlichen Beziehungen, die bei ihm zerbrochen sind. Er glaubt es. Er singt es. Er nimmt es in seinem Herzen an, was Jesus sagt: *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen*.

Manche in unserer Gemeinde haben im letzten Jahr gesagt: Wie könnt Ihr nur bei Euren Gottesdiensten in Trogen die 3G-Regel einführen? Jesus weist doch niemanden ab. Bei Euch dürfen aber nur Geimpfte, Genesene oder Getestete in die Kirche kommen. Manche sind aus diesem Grund leider sogar aus der Kirche ausgetreten.

Wir müssen hier unterscheiden: In den Gottesdienst kommen bedeutet, auch mit anderen zusammenkommen. In einer Zeit der erhöhten Corona-Ansteckungsgefahr kann ich aber nicht mit anderen in einem Raum zusammenkommen, wenn ich weder geimpft, noch genesen noch getestet bin. Denn damit würde ich die anderen und mich selbst nicht mehr vor Ansteckung schützen und damit in Gefahr bringen.

Jesus hat in der damaligen Situation in Israel auch respektiert, dass Menschen mit der ansteckenden Aussatz-Krankheit (Lepra) nicht in die Synagogen- oder Tempel-Gottesdienste gehen konnten.
Die Zusage, zu Jesus kommen zu dürfen und bei ihm nicht abgewiesen zu werden, bleibt aber dennoch voll und ganz bestehen. Auch wenn der Gottesdienstbesuch für manche nicht möglich ist. Zu Jesus kommen, das geht auch auf anderen Wegen. Wenn jemand zuhause in seiner Quarantäne sitzen muss, wenn jemand aus Rücksicht auf die eigene Gesundheit und die der anderen nicht in die Kirche kommen kann, dann kann er auch zuhause oder im Krankenbett zu Jesus kommen. Das geht im Gebet und im Lesen der Bibel. Das geht auch über Gottesdienste am Bildschirm oder im Rundfunk. Es geht auch über Telefonate mit anderen Christen oder über die Seelsorge. Haben Sie ruhig den Mut, wenn Sie nicht in die Kirche kommen können, dass Sie bei mir oder einem/einer anderen Seelsorger/in anrufen. Unter den entsprechenden hygienischen Schutzmaßnahmen können wir auch das Abendmahl zuhause feiern.
Unser Herr Jesus Christus ist denen nicht fern, die dem Gottesdienst fernbleiben müssen.

Er hat auch Aussatz-Kranke heilend berührt (Matth. 8,3). Er hat sie nicht abgewiesen. Aber er hat ebenso darauf bestanden, dass die geheilten Aussätzigen zuerst zum Priester, zum damaligen Gesundheitsamt gehen mussten, um sich für genesen, bzw. getestet erklären zu lassen, bevor sie wieder in die Gottesdienst-Gemeinde gehen konnten.
Jesus Christus spricht: *Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen*. Das gilt für Impfbefürworter genauso wie für Impfskeptiker oder Impfgegner. Das gilt für Gesunde genauso wie für Kranke. Das gilt für die „Guten“ genauso wie für die in unseren Augen „Schlechten“.
Lassen wir uns nicht als Christen durch medizinische Diskussionen oder durch unterschiedliche politische Meinungen auseinandertreiben. Lassen wir uns nicht durch eigene Rechthaberei oder Sturköpfigkeit dazu bringen, dass wir mit dem Kirchenaustritt die Gemeinschaft der Christen verlassen. Sondern kommen wir miteinander immer zur Mitte unseres Glaubens, zu Jesus selbst. Er freut sich, wenn wir das tun und wird uns nicht abweisen.

Ihr Pfarrer Jochen Amarell

WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2022

„ZUKUNFTSPLAN: HOFFNUNG“

Zum Weltgebetstag am **4. März 2022** laden wir Sie herzlich ein. Feiern Sie mit uns in der katholischen Kirche St. Johannes Nepomuk in Feilitzsch um 19.00 Uhr. Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Gebete, Gedanken und Lieder ausgewählt. Der Weltgebetstag wird stattfinden, wahrscheinlich nur etwas anders als gewohnt.

Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“

Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter:

England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben.

Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

ORGELGOTTESDIENST AM 6. MÄRZ

Am Sonntag, 6. März 2022
um 9.30 Uhr in der Kirche

Eigentlich war dieser Gottesdienst für den 9. Januar geplant und im letzten Gemeindebrief so angekündigt. Die Mitarbeiter der Orgelbaufirma Steinmeyer haben aber um mehr Zeit für ihre Arbeiten gebeten. Die große Renovierung unserer Orgel soll nun Anfang Februar abgeschlossen werden.

Kirchenmusikdirektor Georg Stanek aus Hof spielt in diesem Gottesdienst ausgewählte Stücke auf der Orgel und wird mit seinen Erklärungen die renovierte Orgel in ihren neuen Klang-Möglichkeiten vorstellen.

Lesungen und Gebet stehen zwischen den musikalischen Stücken.

KONFIRMATION 2022

Wenn es die Infektionsschutz-Situation im April zulässt, dann gilt folgende Planung:

SAMSTAG, 23. APRIL, 14.00 UHR
Konfirmandenbeichte, Feier des Heiligen Abendmahls für Eltern, Paten und Angehörige der Konfirmanden

SONNTAG, 24. APRIL, 9.30 UHR
Konfirmationsfestgottesdienst, Feier des Heiligen Abendmahls für die Konfirmanden

AUS FEILITZSCH WERDEN KONFIRMIERT:

[redacted]

AUS TROGEN WERDEN KONFIRMIERT:

[redacted]

AUS UNTERHARTMANNSREUTH WIRD KONFIRMIERT:

[redacted]

AUS HOF WIRD KONFIRMIERT:

[redacted]

EINLADUNG ZUR JUBELKONFIRMATION 2022

Wenn es die Infektionsschutz-Situation im Mai zulässt, dann gilt folgende Planung:
Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder die Jubelkonfirmation mit allen in unserer Kirche in Trogen feiern, die vor 50 Jahren (Goldene Konfirmation), vor 60 Jahren (Diamantene Konfirmation), vor 65 Jahren (Eiserne Konfirmation), vor 70 Jahren (Gnadenkonfirmation), vor 75 Jahren (Kronjuwelenkonfirmation) oder vor 80 Jahren (Eichene Konfirmation) konfirmiert wurden.

Wer in Trogen konfirmiert wurde, erhält, soweit wir eine Anschrift feststellen konnten, ein Einladungsschreiben und wird gebeten bis zum 03. Mai dem Pfarramt Trogen Bescheid zu geben, ob er teilnehmen wird.

Wer nicht in Trogen konfirmiert wurde, aber inzwischen im Bereich unserer Kirchengemeinde lebt, ist ebenfalls herzlich eingeladen sein Konfirmationsjubiläum in unserer Kirche zu feiern.

SAMSTAG, DEN 21. MAI, 15.00 UHR
Treffen der Jubilare und Angehörige in der Gaststätte der ZV Turnhalle in Feilitzsch (Eiserne, Gnaden, Kronjuwelen) und in der Berggaststätte in Feilitzsch (Goldene und Diamantene) mit Kaffee und Kuchen.

SONNTAG, DEN 22. MAI, 9.00 UHR
Sammeln beim Pfarrhaus zum Anstecken der Sträußchen und Zug in die Kirche. Wer gehbehindert ist oder aus anderen Gründen nicht am gemeinsamen Einzug teilnehmen möchte, kann bereits einen reservierten Platz in der Kirche einnehmen.

UM 9.30 UHR
Festgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles.
Das Abendmahl wird nur für die Jubilare gefeiert.

IN TROGEN WURDEN 1947 KONFIRMIERT:

[redacted]

IN TROGEN WURDEN 1952 KONFIRMIERT:

[redacted]

IN TROGEN WURDEN 1957 KONFIRMIERT:

[redacted]

IN TROGEN WURDEN 1962 KONFIRMIERT::

[redacted]

IN TROGEN WURDEN 1972 KONFIRMIERT:

[redacted]

Die Feier der Silbernen Konfirmation findet am Sonntag, dem 25. September, mit Pfarrer i. R. Dieter Hühnlein statt.

JUBELKONFIRMATION 23.10. UND 31.10.2021

GOLDENE KONFIRMANDEN AUS 2020: *Jeweils mit auf dem Bild: Pfarrer Amarell*

[redacted]

GOLDENE KONFIRMANDEN AUS 2021: (50 JAHRE)

[redacted]

DIAMANTENE KONFIRMANDEN AUS 2020:

[redacted]

DIAMANTENE KONFIRMANDEN AUS 2021: (60 JAHRE)

[redacted]

ÖKUMENISCHE ALLTAGSEXERZITIEN 2021

Gestalten Sie die Passionszeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

ökumenische Alltagsexerzitien

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. 20 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem Titel **FREI** laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

Die Wochenthemen heißen:

1. Woche: **frei** mit Sehnsucht und Mut
2. Woche: **frei:** Schritte in die Freiheit
3. Woche: **frei?** wirklich?
4. Woche: **frei …** den Weg mit Jesus zu gehen
5. Woche: **frei!** Zusage und Zumutung

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Das Buch kostet 6 €.

Wer in der Gruppe mitmachen möchte, sollte bitte **bis 8. Februar** im Pfarramt (43384) Bescheid geben. Die Gruppentreffen in der **Trogener Kirche** sind:

immer Dienstag von 19.30 bis 20.30 Uhr
am 22. Februar + am 08., 15., 22., und 29. März + am 5. April

Es wäre gut, wenn zum **Ersten Treffen am 22. Februar um 19.30 Uhr** möglichst alle dabei sein können, die mitmachen wollen. An diesem Abend werden die Materialien verteilt und eine Einführung gegeben.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos ab November 2021 und Anmeldung unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de

GEMEINDENACHMITTAG

Wie wir mit unseren monatlichen Treffen weitermachen können, lässt sich im Moment leider noch nicht absehen. Wir melden uns über die Abkündigungen in der Kirche, die Tagespresse und natürlich telefonisch, wenn wir uns wieder treffen dürfen.

Es grüßen Sie herzlich die Mitarbeiter
Karin Steinbrecher, Waltraud Raithel, Karin Jahn und Isolde Wilhelm-Stephen

FRAUENKREIS

Wir treffen uns jeweils montags von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr im Gemeindehaus in Trogen zu folgenden Terminen und Themen:

07.02.	DIE STERNTALER
21.02.	12 TIPPS FÜR MENSCHEN MIT HUMOR
07.03.	WER KENNT LEA ACKERMANN?
21.03.	DIE JÜNGER BEGEGNEN DEM AUFERSTANDENEN
11.04.	LAUNISCH WIE DER APRIL
25.04.	PSALM 46

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen
Eure Isolde

GEBETS-TREFFEN

Meist am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns zum Gebet für unsere Gemeinde – und auch darüber hinaus.

„Wenn Gott dich nicht erhören wollte, würde er dich nicht beten heißen“,
so hat es Martin Luther einmal ausgedrückt.

Wir freuen uns über jede/n, der mitbeten möchte.
Die Gebetstreffen sind um 19.00 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus am

23.02.	30.03.	27.04.

MITTWOCHSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR ERWACHSENE

Mittwochs um 19.30 Uhr im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch

Sie sind ♥-lich willkommen mit uns die Bibel zu entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

02.02.	**EINFÜHRUNG IN DAS BUCH JOSUA**
09.02.	**JOSUA 3 – JOSUA 4**
16.02.	**JOSUA 20: FREI-/ASYLSTÄDTE**
23.02.	**JOSUA 21: WOHNSTÄTTE DER LEVITEN**
02.03.	**ABENDKIRCHE**
09.03.	**DAS SALBGEFÄSS** *(Markus 14,3)*
16.03.	**DIE SCHÜRZE – FUSSWASCHUNG** *(Joh 13, 1-20)*
23.03.	**EIN BISSEN BROT** *(Joh 13, 26, 27, 30)*
30.03.	**SCHWERTER, STANGEN UND DAS ABGEHAUENE OHR** *(Matth. 26, 47 u.a.)*
06.04.	**GEISSELUNG, DORNENKRONE UND KREUZINSCHRIFT** *(Joh. 19, 1, Matth. 27)*
13.04.	**DURCHKREUZTES LEBEN** *Ein Kreuzweg mit Bildern von Sieger Köder*
20.04.	**OSTERFREUDE**
27.04.	**SING AND PRAY**

DONNERSTAGSKREIS

DER BIBEL- UND GESPRÄCHSKREIS FÜR JUNGE LEUTE

Donnerstags um 20:00 Uhr Hermann-Bezzel-Haus.
Herzliche Einladung zur Gebetsgemeinschaft um 19:30 Uhr!

-liche Einladung

03.02.	**O WHAT A WONDERFUL DAY** *in der Kirche*
10.02.	**SIE HABEN POST!**
17.02.	**TRAGEND ERTRAGEN** *Epheser 4, 1-6*
24.02.	**SINN DER SINNE** *Epheser 5, 15-20*
03.03.	**WENIGER IST MEHR** *in der Kirche*
10.03.	**STERBEN UM ZU LEBEN** *Johannes 12, 20-26*
17.03.	**AUF'S HAUS!**
24.03.	**LAAFN UND WAAFN**
31.03.	**VERFOLGTE NACHFOLGER**
07.04.	**GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN** *Johannes 17*
14.04.	**KEIN DONNERSTAGSKREIS** *Gründonnerstag; Gottesdienst um 19.30 Uhr*
21.04.	**GRILLEN AM SEE** *Johannes 21, 1-14*
28.04.	**ELTERN HAFTEN FÜR IHRE KINDER!**

JUGENDKREIS

Wir informieren euch über unsere Social Media Kanäle des CVJM Trogens und der Freitagskreisler-Gruppe auf WhatsApp mit Infos über das zukünftige Programm.

Wir freuen uns auf euch.
In welcher Form auch immer. :)

FACEBOOK
CVJM Trogen

INSTAGRAM
CVJM Trogen

JUNGSCHAR

Unser Programm ist kunterbunt! Viele Spiele, besondere Aktionen, Geschichten, Basteln und etwas zum Nachdenken gehören dazu.
Jeweils den 2. Freitag im Monat von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr geht im Hermann-Bezzel-Haus in Feilitzsch die Sause ab! Wenn du in der 2. Klasse bist und nicht älter als 12 Jahre, dann bist du bei uns goldrichtig!

11.02. Warm anziehen - wir gehen raus!

11.03. Herzliche Einladung zum Casino

08.04. 7 Stationen

Wir freuen uns auf Dich
Eure Hannah, Kerstin Wa., Kerstin Wo., Michaela, Simona, Steffi und Isolde

---

KINDERGOTTESDIENST

Parallel zu unserem Hauptgottesdienst trifft sich der Kindergottesdienst im Gemeindehaus in Trogen. Singen, eine altersentsprechende Liturgie und biblische Geschichten gehören jeweils dazu.

Wichtige Informationen:
An Karfreitag findet kein Kindergottesdienst statt. Dafür gibt es am Ostersonntag einen ganz besonderen Gottesdienst. Zur Konfirmation feiern wir dieses Jahr Kigo wie gewohnt im Gemeindehaus!

Es grüßt das Kigo-Team
Claudia D., Claudia S., Gertraud, Hannah, Lars, Sarah, Silke und Isolde

POSAUNENCHOR

Bis zum Jahresende konnten wir gemeinsam proben. Die Auflagen dazu wurden zwar etwas strenger (2G Plus), aber das hielt nur wenige von uns ab, an den wöchentlichen Treffen teilzunehmen. Dadurch konnten wir im Herbst und in der Weihnachtszeit Gottesdienste musikalisch ausgestalten, am Volkstrauertag bei den Kriegerdenkmälern und am Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof spielen. Für die anfangs geplante Adventsmusik in der Kirche, die wir aufgrund der auch für die Zuhörer geltenden 2G-Plus-Regel nicht so anbieten konnten und wollten, spielten wir in Feilitzsch und Trogen im Freien. Unmittelbar vorher musizierten wir im Innenhof des Altenheimes Klosterhof. Die Zuhörer waren sehr dankbar, dass wir zumindest im Freien spielen konnten. Viele Fenster wurden gekippt, wir waren dankbar für diese Möglichkeit, die Weihnachtsbotschaft in die Welt zu posaunen.

Nun warten wir, ob es neue Maßnahmen gibt, die unsere Probenarbeit erleichtern oder erschweren.

Im Herbst begannen drei Jungbläser die Ausbildung. Zwei Schüler möchten Trompete, ein Schüler Posaune erlernen. Es macht viel Spaß, mit den drei wöchentlich die ersten Schritte zu unternehmen. Wir hoffen, dass sie mindestens genau so viel Freude daran haben wie wir.

Wöchentlich dienstags um 18.30 Uhr werden die Anfänger ausgebildet. Wenn noch jemand Interesse hat, mit teilzunehmen, dann kann er/sie sich gerne noch melden. Eingeladen sind Kinder und Erwachsene! Informationen dazu gibt Yvonne Büttner – Tel.: 09281/470111.

INFOS AUS DER KINDERTAGESSTÄTTE

Aufgrund der unklaren Lage wegen der Coronapandemie haben wir noch keine festen Termine geplant. Elterngespräche und die Aufnahmetage für das Betreuungsjahr 2022/2023 werden in jedem Fall stattfinden. Die genauen Termine werden zeitnah bekannt gegeben. Über alle weiteren Veranstaltungen, die in Zukunft wieder möglich sind, werden die Eltern rechtzeitig informiert.

WIR BEDANKEN UNS VON GANZEM HERZEN BEI:

- der **Firma Glück** aus Feilitzsch anlässlich der Spenden in der Advents- u. Weihnachtszeit
- **allen Einzelpersonen**, die uns das ganze Jahr über durch ihre Spenden unterstützen.

BILDER AUS DEM KINDERGARTEN

Beim Schulbesuch in Feilitzsch gab es für die Vorschulkinder eine Vorlesestunde mit Frau Lehmann und sie durften im Schulhaus Mäuschen spielen.

In diesem Jahr gab es gruppeninterne Laternenumzüge. Hier machen sich gerade die Käferkinder aus ihrer Gruppe heraus auf den Weg.

In diesem Jahr besuchte uns der Nikolaus mit einer Kutsche. Die Bienenkinder hören ihm gespannt zu, was er aus dem goldenen Buch vorzulesen hat.

BILDER AUS DER KINDERKRIPPE

Die Rappelkistenkinder hatten viel Spaß im ersten Schnee.

Gespannt warteten die Kinder der Wuselwiese auf den Nikolaus.

Im Kuschelnest wurden fleißig Plätzchen gebacken.

CVJM WALDWEIHNACHT 2021

Am 12. Dezember fand unsere "Waldweihnacht" statt. Zwar nicht wie gewohnt im Freien, sondern als Gottesdienst in der Trogener Kirche, aber wir durften uns an diesem Abend trotzdem gemeinsam auf Weihnachten einstimmen. Die Prophetenworte, die Weihnachtsgeschichte und das gemeinsam gesungene "O du fröhliche " waren wie jedes Jahr fester Bestandteil des Ablaufs. Dabei erhellte nicht nur der Kerzenschein in der Kirche unseren Abend - vor allem die Weihnachtsbotschaft von Jesus, der als Licht in die Welt und damit in unser Leben kommt, schafften eine große Vorfreude auf Weihnachten.

ELISABETH WANDEL IST NEUE ZERTIFIZIERTE KIRCHENFÜHRERIN

VEREIN MARK GRAFEN KIRCHEN

(links)
Elisabeth Wandel

(rechts)
Regionalbischöfin Dorothea Greiner

Im Rahmen des LEADER-Projekts zur Erschließung der Markgrafenkirchen in Oberfranken wurde eine groß angelegte Kirchenführerausbildung angeboten. 14 Teilnehmende quer durch Oberfranken haben in den Pandemie-Zeiten seit Februar 2020 (auch online) durchgehalten und im Oktober 2021 ihr Zertifikat in Wunsiedel erhalten. Für unsere Kirchengemeinde hat sich Elisabeth Wandel ausbilden lassen. Vielen Dank an sie, für ihre Bereitschaft und ihr Interesse! Die Ausbildung fand projektgemäß in der **gesamten Region Oberfranken** statt. Die Kirchenführer bekamen neben historischen, theologischen und kunsthistorischen Informationen auch unterschiedliche Formate der Kirchenpädagogik wie eine Erlebnisnacht oder Rad & Kirche vorgestellt. Alle sind als zertifizierte Kirchenführer nun berechtigt, Kirchenführungen in Markgrafenkirchen durchzuführen.

In ihrer **Dankesrede zur Zertifikatsübergabe** würdigte die Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner den Einsatz und das ehrenamtliche Engagement der Ausgebildeten:

> *„Auch Menschen, die fremdeln mit Gott und Kirche, haben oft gerade deswegen ein Interesse an diesen Räumen. Und Sie schließen diese Räume auf und damit auch die Welt des Glaubens, die in ihnen anschaulich wird.“*

Hoffen wir, dass sich viele Interessierte unsere Kirchenräume erschließen lassen! Wenn Sie mit einer Gruppe die Kirchen besuchen wollen, wenden Sie sich gerne an uns im Pfarramt.

NEUER DEKAN ANDREAS MÜLLER

Unser neuer Dekan für den Dekanatsbezirk Hof heißt: Andreas Müller. Er ist 54 Jahre alt, war bisher Pfarrer im westfälischen Unna und dort Stellvertreter des Superintendenten. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.

Am Samstag 5. März um 15 Uhr wird seine Einführung in der Michaeliskirche in Hof sein.

Wir wünschen ihm Gottes Geist, Weisheit und Segen für seinen Dienst.

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST AM 6. JANUAR

In der katholischen Kirche St. Nepomuk in Feilitzsch mit den Sternsinger-Kindern, Wort-Gottesdienst-Leiter Bernhard Wagner und Prädikant Norbert Gromhaus.

LANDESKIRCHLICHE PFLICHT- UND WAHLKOLLEKTEN

An allen anderen Sonn- und Feiertagen, die hier nicht aufgelistet sind, ist die Kollekte für die Arbeit unserer eigenen Kirchengemeinde bestimmt.

13. Februar **EVANGELISCHER KIRCHENTAG**

Unterstützung des Kirchentages 2023 in Nürnberg..

20. Februar **ÖKUMENE UND AUSLANDSARBEIT DER EKD**

Verwendung für Projekte der EKD, die Fremdheit überwinden sollen.

06. März **ORGELSANIERUNG**

13. März **FASTENAKTION „FÜREINANDER EINSTEHEN IN EUROPA“**

Unterstützt wird der Aufbau von Seelsorge- und Beratungsangeboten im kirchlichen und öffentlichen Bereich vor allem in Polen.

27. März **KIRCHLICHER DIENST AN FRAUEN UND MÜTTERN**

Mithilfe, dass Frauenarbeit, Müttergenesung und Familienbildung weiterhin möglich sind.

03. April **DIAKONISCHES WERK BAYERN**

„Kirchliche allgemeine Sozialarbeit hilft bei der Bewältigung der Corona-Folgen“

10. April **THEOLOGISCHE AUSBILDUNG IN BAYERN**

Damit die theologische Ausbildung in Bayern in unserer Kirche qualitätsvoll und zukunftsorientiert bleibt – kommt unmittelbar jungen Menschen auf dem Weg in den Beruf zugute.

15. April **9.30 UHR: SENIORENTREFF IN FEILITZSCH**

19.30 UHR: CVJM TROGEN

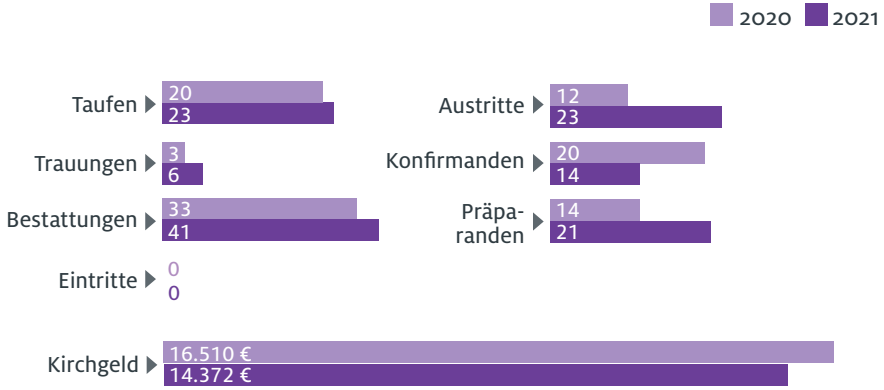
17. April **KIRCHENPARTNERSCHAFT ZWISCHEN BAYERN UND UNGARN**

Die Kollekte ermöglicht Zuschüsse für Begegnungen und Besuche, für den Austausch in den Theologischen Fakultäten, Fortbildungen an Kindertagesstätten und vieles mehr.

18. April **PROJEKT „FINANZ- UND VERMÖGENSVERWALTUNG DER ELCPNG (EVANG.-LUTH. KIRCHE PAPUA-NEUGUINEA)“**

Niklas Stephen arbeitet dort als Fachkraft zur Beratung der Finanzverwaltung. Die ELCPNG arbeitet entwicklungsbezogen in den Bereichen Ländliche Entwicklung, Gesundheit und Bildung.

JAHRESRÜCKBLICK IN ZAHLEN



Es wird herzlich gedankt für alle Spenden, die Sie im vergangenen Jahr für die Arbeit in unserer Kirchengemeinde gegeben haben!
Die Spendenstatistik wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

BESTATTUNGEN

[redacted]

TAUFEN

[redacted]

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Schäfereistraße 5 | 95183 Trogen
Tel. 09281 43384
Fax 09281 833458
E-Mail pfarramt.trogen@elkb.de

Bürozeiten im Pfarramt

Di:	9.00 – 12.00 Uhr
Mi, Do:	8.30 – 12.00 Uhr
Fr:	8.30 – 11.30 Uhr

NEUE BANKVERBINDUNG

Die Bankverbindung für Spenden hat sich geändert:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trogen
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE29 7805 0000 0222 7488 32
BIC: BYLADEM1HOF

Die Bankverbindung für das Kirchgeld bleibt unverändert.

EVANGELISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

Schulstraße 3 | 95183 Trogen
Kindergarten: 09281 43843
E-Mail: kindergarten.trogen@t-online.de

Kinderkrippe: 09281 8601105

HERMANN-BEZZEL-HAUS (EVANG. GEMEINDEHAUS FEILITZSCH)

An der Leite 8 | 95183 Feilitzsch
Kontakt: Christa und Xaver Stiegler – Tel. 09281 43533

KIRCHE UND EVANG. GEMEINDEHAUS TROGEN

Mesnerin Frau Hildegard Weiß
Tel. 09281 43643

GEMEINDEBRIEF-GESTALTUNG

Marie Schnabel
marie.schnabel@kirchengemeinde-trogen.de

DRUCK

printed by:
WirmachenDruck.de
Sie sparen, wir drucken!

Die Bürozeiten des Pfarramts sowie weitere Informationen finden Sie auch im Internet:
www.kirchengemeinde-trogen.de

IHRE ANSPRECHPARTNER

Jochen Amarell

Pfarrer
Tel. 09281 43384
jochen.amarell@elkb.de

Isolde Wilhelm-Stephen

Gemeindereferentin
Tel. 09281 439051
I.Wilhelm-Stephen@gmx.de

Stefanie Kätzel

Pfarramtssekretärin
Tel. 09281 43384
pfarramt.trogen@elkb.de

Rainer Kätzel

Vertrauensmann
im Kirchenvorstand
Tel. 09295 259
rainer.kaetzel@elkb.de

Martina Köhler-Novak

Leiterin Kindertagesstätte
Tel. 09281 43843

Susanne und Holger Bonniger

Friedhofsverwalter
Tel. 09281 478336 oder
0151 50526676

Gottesdienste Februar bis April

So	06.02.	**4. So vor der Passionszeit**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
So	13.02.	**Septuagesimae**	9.30 Uhr	
So	20.02.	**Sexagesimae**	9.30 Uhr	
So	27.02.	**Estomihi**	9.30 Uhr	
Fr	04.03.	**Weltgebetstag**	19.00 Uhr	*Weltgebetstag kath. Kirche Feilitzsch (siehe S. 5)*
So	06.03.	**Invokavit**	9.30 Uhr	*Orgelgottesdienst mit Kirchenmusikdirektor Georg Stanek (siehe S. 6)*
Fr	11.03.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	13.03.	**Reminiszere**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
Fr	18.03.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	20.03.	**Okuli**	9.30 Uhr	
Fr	25.03.		19.00 Uhr	*Jugendgottesdienst zur Passion*
So	27.03.	**Lätare**	9.30 Uhr	
Fr	01.04.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	03.04.	**Judika**	9.30 Uhr	*Abendmahl*
Fr	08.04.		19.30 Uhr	*Passionsandacht*
So	10.04.	**Palmsonntag**	9.30 Uhr	
Do	14.04.	**Gründonnerstag**	19.30 Uhr	*Abendmahl*
Fr	15.04.	**Karfreitag**	9.30 Uhr 19.30 Uhr	*Abendmahl*, *Kirchenchor* *Jugendgottesdienst mit Abendmahl*
So	17.04.	**Ostersonntag**	8.30 Uhr 9.30 Uhr	*Auferstehungsfeier Friedhof / Posaunenchor* *Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor*
Mo	18.04.	**Ostermonntag**	9.30 Uhr	*Konfirmandenvorstellung*
Sa	23.04.	**Konfirmanden-beichte**	14.00 Uhr	*Abendmahl für Angehörige*
So	24.04.	**Quasimodogeniti**	9.30 Uhr	Konfirmation, Kirchen- und Posaunenchor

Unsere Gottesdienste auch zum Hören unter ***www.kirchengemeinde-trogen.de***
oder als CD im Pfarramt bestellen.